

UNIVERSITÄT HILDESHEIM
Fachbereich 1 für
Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Protokoll der 1. und konstituierenden Sitzung des Fachbereichsrats
vom 14. April 2021

Ort: BBB
Beginn: 14.15 Uhr
Ende: 17.33 Uhr

Anwesend:

P: Volkmann, Cloos, Teltemann, Bölling, Bienert, Wecker, Dahle, Meißner (bis 15.33 Uhr)
WM: Benit, Wehren (bis 16.00 Uhr), Niermann
MTV: Bruns, Gesang, Viegas (bis 17.05 Uhr)
S: Buchberger (bis 17.05 Uhr), Janßen, Pau (bis 16.52 Uhr), Torun (bis 17.05 Uhr)
Promovierendenvertretung: Hübner (bis 17.02 Uhr)
Dez. GB: Partetzke
entschuldigt: Schünemann
Gäste: Baess (16.37 Uhr-16.48 Uhr), Kalloch (17.06 Uhr-17.18 Uhr), Kujanek (bis 17.03 Uhr)

Der Dekan begrüßt die FBR-Mitglieder zur 1. und konstituierenden Sitzung im Sommersemester 2021.
Der Dekan wünscht dem FBR eine erfolgreiche Arbeit.

TOP 1: Konstituierung des Fachbereichsrates

Der Dekan erläutert die Aufgaben und Sitzungsablauf des FBR. Für die Wahlen wird vereinbart, dass diese über das BBB Umfrage-Tools erfolgen werden. Der Dekan begrüßt die neuen Mitglieder und konstituiert den neuen Fachbereichsrat. Alle gewählten Mitglieder stellen sich kurz vor.

Es ergab sich vorab eine Nachfrage zur Stellvertretungsregelung bei den studentischen Mitgliedern des Fachbereichsrats, die von Herrn Buitkamp geklärt werden konnte. Zu den Wahlen waren in der Gruppe der Studierenden drei Listen angetreten. Die Liste, auf der Herr Torun kandidierte, erhielt weniger Stimmen als jeweils die anderen beiden Listen (diese erhielten damit jeweils einen Sitz und Stellvertretung(en)). Erst wenn diese beiden Listen ausgeschöpft sind, rückt die Liste 1 und somit Herr Torun als Stellvertreter nach.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der FBR genehmigt die Tagesordnung.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 23. Februar 2021

Der FBR genehmigt das Protokoll.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Eingeworbene Projektmittel: Der FBR gratuliert zur erfolgreichen Einwerbung folgender Projektmittel:

Projektname: Migration Lab Germany - Migrationslabor Deutschland; Antragstellerinnen: Prof. Dr. Viola Georgi und Dr. Nadin Tettschlag (Ang. Erziehungswissenschaft); Geldgeber: Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und Bundeszentrale für politische Bildung (BpB); Projektlaufzeit: 01.01.2021 – 30.06.2022; Höhe der bewilligten Mittel: insges. 406.136 € (75.000 € (EVZ) und 331.136 € BpB).

Projektname: Junge Menschen in Niedersachsen; Antragstellerin: Dr. Severine Thomas (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik); Geldgeber: Landesjugendamt; Projektlaufzeit: 01.01. 2021 – 30.06.2023; Höhe der bewilligten Mittel: 199.515 €.

Projektname: Arbeitsfähige Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona; Antragsteller_innen: Prof. Wolfgang Schröer, Dr. Severine Thomas, Dr. Tanja Rusack (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik); Geldgeber: BMFSFJ; Projektlaufzeit: 01.04.2020 – 31.03.2021; Höhe der bewilligten Mittel: 45.014 €.

Projektname: Infrastrukturen zu Verbesserung von Care Leavern an Hochschulen in Niedersachsen; Antragsteller_in: Prof. Wolfgang Schröer, Dr. Severine Thomas (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik); Geldgeber: MWK Niedersachsen; Projektlaufzeit: 01.01.2021 – 31.12.2023; Höhe der bewilligten Mittel: 94.713 €.

Projektname: Barbara-Schadeberg Promotions- und Habilitationsstipendien; Antragsteller: Prof. Martin Schreiner; Geldgeber: Barbara-Schadeberg-Stiftung; Projektlaufzeit: 15.02.2021 – 14.02.2024; Höhe der bewilligten Mittel: 150.000 €.

Projektname: Kommunale Integration durch gezielte Verteilung stärken. Pilotprojekt zur Verteilung von Schutzsuchenden mit Hilfe eines Matching-Verfahrens; Antragstellerin: Dr. Danielle Gluns (Politikwissenschaft); Geldgeber: Stiftung Mercator; Projektlaufzeit: 01.05.2021 – 30.04.2024; Höhe der bewilligten Mittel: 849.000 €.

Projektname: SAFE-19 – Solidarität in der Abwägung zwischen Freiheitseinschränkungen und wirtschaftlichem Wohlergehen – Teilprojekt Solidarität und schwierige Abwägungen; Antragstellerin: Prof. Marianne Kneuer (Politikwissenschaft); Geldgeber: BMBF; Projektlaufzeit: 01.07.2020 – 31.12.2021; Höher der bewilligten Mittel: 145.000 €.

Forschungsplattform jüdisch-christlicher Dialogprozess zwischen Europa und Israel: Hierzu gibt es eine neue Forschungsinitiative, federführend ist Prof. Dr. René Dausner. Die Forschungsplattform hat drei zentrale Säulen: interkonfessionelle Verständigung, interkultureller Austausch zwischen Israel und Deutschland sowie die geschichtliche Aufarbeitung. Ebenso gibt es drei strukturell-organisatorischen Säulen: Graduiertenprogramm, internationale Tagungen sowie eine Forschungs Kooperation mit der Hebrew University in Jerusalem. Ziel ist die Intensivierung wechselseitiger Verständigung und vertiefter Kenntnis der je eigenen sowie der je anderen Glaubens- und Denktraditionen. Ausgelotet werden soll das komplexe Verhältnis von theologischen Grundpositionen des Judentums sowie des Christentums und ihren gesellschaftspolitischen Zusammenhängen in Israel und Europa. Der Initiative

wünschen wir eine inspirierende Vernetzung und eine produktive Zusammenarbeit sowie viel Erfolg für eine langfristige Verankerung.

Veränderung im Dekanat: Frau Heinemann (Sekretariat) hat das Dekanat zum 31.03.2021 leider verlassen. Für ihre berufliche Neuorientierung wünschen wir ihr alles Gute! Übergangsweise ist nun Frau Kujanek Ansprechpartnerin im Sekretariat und über dekanat1@uni-hildesheim.de erreichbar. Ebenso ist weiterhin Frau Stix als studentische Hilfskraft tätig.

Finanzlage der Universität & Professuren: Der Dekan berichtet, dass die Universität aktuell auf eine schwierige Finanzlage zusteuert, mit einer langen Periode von Sparmaßnahmen. Auslöser seien u.a. die globale Minderausgabe des Landes (500.000 € pro Jahr weniger), Streichung von HoPa-Plätzen, nötige Raumanmietungen aufgrund des strukturellen Raumdefizits der Universität (500.000 € zusätzliche Ausgaben pro Jahr). Zudem wurde die zwischen Land und Universität vereinbarte Sockelerhöhung in der vereinbarten Form seitens des Landes nur teilweise umgesetzt. Weitere corona-bedingte Sparvorgaben des Landes könnten noch dazukommen. Konkrete hausinterne Sparmaßnahmen wurden bereits eingeleitet und betreffen auch Professuren. Im FB 1 sind zwei aktuelle Berufungsverfahren/Professuren betroffen. Seitens der FBR-Mitglieder wird angemerkt, dass eine Abteilung eine Professur verliert, die interdisziplinär ausgerichtet war und dadurch auch die gesamte Universität betroffen sei. Es bestehe die Gefahr, dass durch die Sparpolitik die kollegiale Atmosphäre leiden wird. In den nächsten Sitzungen sollte sich der FBR darüber verständigen, wie mit der Sparpolitik weiter umgegangen wird. Zudem wird die Kommunikation hinsichtlich der Maßnahmen kritisch angemerkt – Institutsleitungen/Abteilungsleitungen wurden nicht direkt informiert und es blieb unklar, mit welchen Personen zu welchem Zeitpunkt Gespräche geführt wurden. Nach Rückfrage erläutert der Dekan, dass die Sparmaßnahmen auf die anstehende Re-Akkreditierung im Lehramt keine Auswirkungen haben.

FB1-Gespräch mit der Präsidentin: Der Dekan informiert, dass ein erstes Gespräch zwischen der Präsidentin und dem Fachbereich 1, vertreten durch Dekan, Prodekan, Studiendekan und DGF, stattfand. Corona-bedingt konnte die zunächst angedachte größere Runde mit ca. 12 Personen aus dem Fachbereich nicht realisiert werden. Frau Kallenrodes expliziter Wunsch sei es jedoch, sich mit vielen Mitgliedern der Universität persönlich treffen zu können, so dass vorgesehen ist, im Sommersemester mit verschiedenen Personen aus dem Fachbereich persönliche Treffen zu arrangieren.

Informationen aus der EHL: Dekan Bermeitinger informiert den FBR zu:

- Potentialanalyse: LHK und WKN werden sich im September treffen, die Hochschulen werden frühestens im Januar nächsten Jahres wieder eingebunden.
- DFG-Mitgliedschaft wird angestrebt. Die Mitgliedschaft ist insbesondere ein wichtiges Signal, dass die SUH forschungsstark ist. Im SoSem soll es eine hochschulöffentliche Veranstaltung mit Informationen dazu geben.
- Lehre für das WiSe 2021/2022: Wer auf Dozent_innenseite mit digitaler Lehre plant, der kann das machen und durchführen. Die Studierbarkeit sowie Priorisierungen für Präsenz (z.B. Erstsemester o.ä.) muss im Blick behalten werden. In den Fachbereichen sollen Diskussionen erfolgen – und zwar unter Beteiligung aller Statusgruppen – wie Präsenzmodelle (z.B. Wechselmodelle, Kleingruppenmodelle o.ä.) aussehen könnten. Dies kann insbesondere auch in den Studienkommissionen diskutiert werden; HVP Sander wird das Thema in der zentralen QM-Kommission ansprechen. Für die Zeit „nach Corona“ soll es ebenfalls ein Brainstorming bzgl. Lehre geben. Der Dekan regt an, Ideen zu sammeln und in die Diskussionen einzubringen.

Unterlagen für das Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2021/2022: Bis zum 28.05.2021 muss die Vollständigkeit der Lehre sowie die Anmeldung von Lehraufträgen im Dekanat vorliegen. Weitere Informationen zu den Eingaben im LSF sowie zum Prozess und zu wichtigen Terminen bzgl. der Lehrplanung des WiSem 2021/2022 finden sich anbei.

apl. Professur Dr. Mario Müller: Die Befugnis, den Titel apl. Professor zu tragen, wurde an PD Dr. Mario Müller verliehen. Ihm wurde außerdem inzwischen die selbständige Vertretung des Fachgebiets „Mittelalterliche Geschichte und Geschichte der Reformationszeit“ übertragen.

Informationen aus der Studienkommission: Studiendekan Bölling wird zu TOP 7 und TOP 19 Informationen aus der Studienkommission platzieren.

SIP-Projekt im FB 1: Die ZSB hat vor einigen Jahren ein großes Projekt eingeworben – das sogenannte „Studieninformationsportal“. Studieninteressierte sollen bei der Wahl des für sie passenden Studiengangs besser unterstützt werden. Der FB 1 ist nun als letzter der vier Fachbereiche ab Juni an der Reihe. Ziel ist insbesondere, dass realistische Vorstellungen von Studieninhalten und Anforderungen der verschiedenen Studiengänge vermittelt werden, um damit die Sicherheit der Studieninteressierten bzgl. der Wahl des Studiengangs zu erhöhen und die Abbrecherquote zu reduzieren. Weitere Informationen zu dem Projekt folgen.

Wechsel von Institutsleitungen: Frau Prof. Dr. Christiane Maaß übernahm ab dem 01. April 2021 die Geschäftsführende Leitung des Instituts für Übersetzungswissenschaft und Fachkommunikation. Frau Prof. Dr. Renate Soellner ist nun die Institutsleitung des Instituts für Psychologie. Die stellvertretende Leitung übernimmt Herr Prof. Dr. Christoph Kröger. Herr Prof. Dr. Toni Tholen übernahm ab dem 01. April 2021 die Institutsleitung des Instituts für deutsche Sprache und Literatur.

Sparkassen-Fonds zur Ko-Finanzierung für Tagungen: Wie in jedem Jahr stellt die Sparkasse über einen Fonds Gelder zu Ko-Finanzierung von Tagungen bereit; der Fachbereich wurde hierüber via E-Mail informiert. Über den Sparkassen-Fonds können in jedem Fachbereich jedes Jahr Tagungen mit je 1.000 EUR pro FB unterstützt werden. Im FB 1 wurden für dieses Jahr zwei Tagungen, die die Kriterien erfüllen, gemeldet. Die beiden Tagungen werden nun mit je 500 € unterstützt: „Figurationen sportpädagogischer Forschung und Lehre“ (Sportwissenschaft) und „Kommunikative Inklusion“ (Erziehungswissenschaft).

Antrittsvorlesung PD Dr. Nicolas Kurpiers: Am 12.05. um 18 Uhr c.t. hält PD Dr. Nicolas Kurpiers seine Antrittsvorlesung, die sein Habilitationsverfahren offiziell beendet. Die Veranstaltung wird über BBB stattfinden. Die Einladung zu dem Vortrag mit dem Titel „Motion Science – Bewegung als konstitutives Element der Gesundheit“ folgt.

Safe the date: dean's lecture #4 am 19.05. von 18:00 bis 20:00 Uhr. Der Call folgt.

Coffee Lecture zum Forschungsdatenmanagement im Sommersemester 2021: Am Mittwoch, 21. April 2021 um 12:30 Uhr findet eine Coffee Lecture statt zum Thema: „NFDI Nationale Forschungsdateninfrastruktur: Daten, Kekse ... und mehr“. Referent: Prof. Dr. York Sure-Vetter (KIT, Direktor NFDI, Karlsruhe) über BBB unter: <https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ann-l2p-ikz-p9b>. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Expertinnen- und Expertenworkshop (Online) „Initiativen und Projekte zur Digitalisierung von Anerkennungs- und Anrechnungsprozessen“: Das Projekt „MODUS – Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz richtet am 7. und 8. Juli 2021 den Expertinnen- und Expertenworkshop „Initiativen und Projekte zur Digitalisierung von Anerkennungs- und Anrechnungsprozessen“ aus. Der Workshop dient der Vernetzung von Expertinnen und Experten im Bereich der Digitalisierung von Anrechnungs- und Anerkennungsprozessen und zielt auf den Informations- und Erfahrungsaustausch zu digitalen Lösungen und Infrastrukturen. Vorschläge für Projektvorstellungen, Impulsvorträge und Erfahrungsberichte können bis spätestens 09.05.2021 eingereicht werden. Nähere Informationen zu möglichen Themen und zur weiteren Organisationentnehmen finden sich unter: www.hrk-modus.de.

DAAD- Projektförderung: Programme zur Internationalisierung von Studium und Lehre. Ausführliche Informationen und die Ausschreibung finden sich unter: <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/>.

Students at Risk – Hilde Domin-Programm: Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet das Stipendienprogramm „Hilde Domin-Programm“ an. Das Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen. Weitere Informationen unter: <https://www.daad.de/de/der-daad/was-wir-tun/entwicklungszusammenarbeit/foerderprogramme-fuer-studierende-von-a-z/hilde-domin-programm/>.

Didrik Pining Fellowship & PPP zur Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten: Zum Aufbau neuer, auf Nachhaltigkeit angelegter Kontakte zu ausländischen Kolleginnen und Kollegen und Hochschulen oder zur Intensivierung bestehender Kontakte vergibt die Stiftung Universität Hildesheim seit dem Wintersemester 2013/14 jährlich Reisestipendien exklusiv an wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit soll zugleich deren Weiterqualifikation besonders befördert werden. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 15.06.2021 verlängert. Die Ausschreibung, ausführliche Informationen zum Didrik Pining Fellowship und eine Übersicht der geförderten Fellows finden sich unter: <https://www.uni-hildesheim.de/didrik-pining-fellowship/>. Im Mittelpunkt des Projektes für Projektbezogenen Personenaustausch (PPP) steht die Initiierung oder Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule und/oder Forschungseinrichtung zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen. Gefördert werden Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer. Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2024. Die Förderdauer darf 24 Monate nicht überschreiten. Ausschreibungen und weitere Informationen unter: <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57551245>.

Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027: die Europäische Kommission hat für die neue Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027 die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2021 veröffentlicht.

(<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C .2021.103.01.0012.01.ENG&toc=OJ:C:2021:103:TOC>)

Im Programme Guide 2021 finden sich ausführliche Informationen zu den geförderten Maßnahmen. (https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/documents/erasmus-programme-guide-2021_en)

Im Bereich Teacher Academies ist ein Austauschtreffen geplant. Interessierte erhalten bei Anna Pulm weitere Informationen.

Schwerpunkte in der neuen Programmgeneration sind Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Soziale Teilhabe sowie Teilhabe an demokratischen Prozessen. Neu ist dabei die Förderung von Blended Intensive-Programmes (BIP). Für die konzeptionelle Ausarbeitung braucht es mind. drei Hochschulen (3 x EU oder 2 x EU + 1 x Partnerland). Studierende müssen 3 ECTS erwerben. Es können bis zu 15 Studierende gefördert werden. Bei grundsätzlichem Interesse an Mittelbeantragung für Blended Intensive-Programmes wenden Sie sich bitte möglichst bis zum 30.04.2021 an Anna Pulm.

TOP 5: Wahl des Dekans

Frau Bermeitinger erklärt sich bereit, für die nächsten zwei Jahre erneut das Amt des Dekans zu übernehmen.

Prof. Dr. Peter Cloos übernimmt die Sitzungsleitung. Frau Bermeitinger verlässt den Raum. Herr Prof. Dr. Cloos leitet die Wahl. Als Wahlvorschlag wird Prof. Dr. Christina Bermeitinger genannt. Es werden keine weiteren Vorschläge zur Wahl des Dekans gemacht.

Der FBR verzichtet auf eine Aussprache.

Herr Cloos bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt geheim über das BBB Umfrage-Tool.

Die Wahl erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Frau Bermeitinger wird in den Raum gebeten. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den FBR-Mitgliedern für das Vertrauen. Herr Cloos und die FBR-Mitglieder gratulieren herzlich. Frau Bermeitinger übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 6: Wahl des Prodekans

Prof. Dr. Christina Bermeitinger leitet die Wahl. Als Wahlvorschlag wird Prof. Dr. Christof Wecker genannt. Herr Wecker stellt sich vor. Er wird in zwei Jahren nicht als Dekan kandidieren. Herr Wecker verlässt den Raum.

Es werden keine weiteren Vorschläge zur Wahl des Prodekans gemacht. Der FBR verzichtet auf eine Aussprache.

Der FBR wählt geheim über das BBB Umfrage-Tool.

Die Wahl erfolgt mit großer Mehrheit (11 Ja-Stimmen, davon sechs professoral, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen).

Herr Wecker wird in den Raum gebeten. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich. Frau Bermeitinger und die FBR-Mitglieder gratulieren herzlich.

TOP 7: Wahl der Mitglieder für die QM-Kommissionen

Frau Bermeitinger erläutert, dass sich die Studienkommission des Fachbereichs 1 bereits morgens getroffen hat. Die Studienkommission hat unter dem Vorbehalt getagt, dass der FBR die Mitglieder wählt.

a) Wahl der Studienkommission im FB1

Wahlvorschlag: Studiengangsbeauftragte (Hochschullehrer_innen oder Mittelbau) / Studierende

Erziehungswissenschaft: Prof. Dr. Carola Iller / Tim Mittelstädt (Philippa Hilger)

Psychologie: Prof. Dr. Claudia Mähler / Chiara Schöffers (Manon Schwake)

Sozial- und Organisationspädagogik: Prof. Dr. Gunther Graßhoff / Florian Rück (Jessica Wrenzycki)

Sport-, Gesundheit, Leistung: PD Dr. Nicolas Kurpiers / N.N.

Lehramt Prof. Dr. Christina Kalloch / Michelle Pau

Der FBR stimmt den einzelnen Wahlvorschlägen nach Gruppen einstimmig zu.

b) Wahl des Studiendekans (gleichzeitig FB1-Vertreter in der zentralen QM-Kommission) Die Studienkommission hat vorbehaltlich ihrer Wahl als Wahlvorschlag Prof. DDr. Jörg Bölling als Studiendekan des FB1 vorgeschlagen. Da die Mitglieder unter 7a gewählt worden sind, gilt der Nominierungsvorschlag nun ohne Vorbehalt.

Herr Bölling verlässt den Raum. Der FBR verzichtet auf eine Aussprache.

Der FBR wählt geheim über das BBB Umfrage-Tool.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig (11 Ja-Stimmen, davon 6 professoral, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) zu.

Herr Bölling wird in den Raum gebeten. Er nimmt die Wahl an.

Frau Bermeitinger stellt das Dekanatsteam vor. Das Dekanatsteam vertritt sich gegenseitig.

c) Wahl der Vertreterin der Lehrenden in die fachbereichsübergreifende Studienkommission Lehramt (FaStuL)

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla (Prof. Dr. Vera Volkmann)

Als studentische Mitglieder sind Isabelle Catherine Monique Lohrengel (FB2) und Saskia Schmidt (FB3) vorgeschlagen.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

Vera Volkmann steht nur überbrückungsweise als Stellvertretung zur Verfügung. Es werden Interessierte aus dem Fachbereich 1 gesucht, die die Stellvertretung übernehmen möchten. Es wird um Meldung an das Dekanat gebeten.

TOP 8: Neuwahlen Kommissionen und Ausschüsse des FB1

a) Haushaltskommission

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Michael Corsten, Prof. Dr. Carola Iller, Prof. Dr. Wolfgang Schröer

WiMi: Alexander Pohl

Studierende: Sophia Maria Wilden

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

b) Promotionsausschuss

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld, Prof. Dr. Michael Corsten, Prof. Dr. Britta Hoffarth, Prof. Dr. Claudia Mähler, Prof. Dr. Wolfgang Schröer.

WiMi: Dr. Christine Hofheinz (Dr. Sophie Domann)

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

c) Ethikkommission des FB1

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Prof. Dr. Anne Meißner, Prof. Dr. Andreas Mojzisch, Prof. Dr. Sebastian Gehlert (Prof. Dr. Peter Cloos, Prof. Dr. Hannes Schammann)

WiMi: Dr. Ryan Hackländer (Dr. Mona Saleh)

Justizariat: Alexandra Solos-Schepetina

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

d) Kommission zur Vergabe leistungsbezogener Mittel (an den Mittelbau)

Vorgeschlagen sind (in alphabetischer Reihenfolge der Institute):

Allgemeine Erziehungswissenschaft: Sandra Koch

Angewandte Erziehungswissenschaft: Kristina Schmidt (Marlene Kowalski)

Geschichte: Philipp Strobl

Grundschuldidaktik und Sachunterricht: Dr. Mareike Schmidt (Lena Ohnesorge)

Katholische Theologie: Michael Schober (Anne-Elisabeth Roßa)

Psychologie: Dr. Pamela Baess (Dr. Ryan Hackländer)

Sozialwissenschaften: Franziska Ziegler (Politik), Sascha Oswald (Soziologie) (Melanie Pierburg (Soziologie))

Sportwissenschaft: Timo Habedank, (Edgar Dorn)

Die Institute Evangelische Theologie und Sozial- und Organisationspädagogik haben bislang keine Vertreter_innen benannt.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig mit einer Enthaltung zu.

e) Kommission zur Vergabe der Senior Lecturer / Senior Researcher

Vorgeschlagen sind: Prof. Dr. Christina Bermeitinger (Dekan), Prof. Dr. Christof Wecker (Prodekan), Prof. Dr. Janna Teltemann, Prof. Dr. Vera Volkmann, Prof. Dr. Klaus-Peter Dahle

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig bei einer Enthaltung zu.

TOP 9: Wahlen Beauftragte des FB 1

a) Wahl des Kapazitätsbeauftragten im FB1

Als Kapazitätsbeauftragter des FB1 ist Prof. Dr. Christof Wecker vorgeschlagen, als Stellvertreter Prof. Dr. Wolf J. Schünemann.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig bei zwei Enthaltungen (6 professorale Ja-Stimmen) zu.

b) Dezentrale_r Gleichstellungsbeauftragte_r

Als dezentraler Gleichstellungsbeauftragter des FB 1 ist Herr Prof. Dr. Marc Partetzke vorgeschlagen. Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu.

c) Beauftragte / Mentor_innen für Juniorprofessor_innen

Vorgeschlagen sind: Prof. Dr. Christina Bermeitinger (Dekan), Prof. Dr. Hannes Schammann

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu.

TOP 10: Prüfungsausschüsse (ggf. zugleich Zulassungsausschüsse) am FB 1

a) BA und MA Erziehungswissenschaft, BA und MA Sozial- und Organisationspädagogik sowie MA Soziale Dienste

In der Vergangenheit wurden die beiden Ausschüssen zusammen gewählt und mit Personen aus dem einen und dem anderen Institut besetzt. Ab der aktuellen Amtsperiode werden die beiden Ausschüsse nun getrennt besetzt. Die Wahl erfolgt daher in zwei getrennten Wahlgängen.

Vorgeschlagen sind für Erziehungswissenschaft:

P: Prof. Dr. Meike Baader, Prof. Dr. Carola Iller, Prof. Dr. Britta Hoffarth

WiMi: Dr. Tatjana Freytag, Dr. Mona Saleh

S: Lisa Korell, (Stephan Buchberger)

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig bei einer Enthaltung zu.

Vorgeschlagen sind für SOP:

P: Prof. Dr. Kirsten Scheiwe, Prof. Dr. Michael Wrase, Prof. Dr. Wolfgang Schröer

WiMi: Dr. Sophie Domann (Dr. Carolin Oppermann)

S: Johannes Ganz

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig bei einer Enthaltung zu.

b) BSc und MSc Psychologie

P: Prof. Dr. Werner Greve, Prof. Dr. Claudia Mähler, Prof. Dr. Klaus-Peter Dahle

WiMi: Dr. Natalie Enders (Dr. Petra Sandhagen)

S: Chantal Janßen (Sandra Schwarz, Moritz Viemann)

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

c) MSc Sport, Gesundheit, Leistung

Vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Nicolas Kurpiers (unter Vorbehalt, da er aktuell nicht Mitglied der Hochschullehrergruppe ist), Prof. Dr. Sebastian Gehlert

WiMi: Alexander Pohl

S: N.N.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

d) 2-Fächer- Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption

Zur Wahl vorgeschlagen ist:

P: Prof. Dr. René Dausner

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig bei einer Enthaltung zu.

e) MEd Lehramt

Zur Wahl vorgeschlagen ist:

P: Prof. Dr. René Dausner

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig bei einer Enthaltung zu.

TOP 11: Auswahlkommissionen am FB 1

a) MA SOP und MA Soziale Dienste

Vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Gunther Graßhoff,

WiMi: Dr. Sabrina Volk

S (beratend, ohne Stimmrecht): wird nachnominiert

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

b) MSc Sport, Gesundheit, Leistung (ggf. auch für Eignungsprüfung Sport 2-Fächer-Bachelor)

Vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Peter Frei, Prof. Dr. Vera Volkmann, Prof. Dr. Sebastian Gehlert, PD Dr. Nico Kurpiers (unter Vorbehalt s. TOP 10c)

S (beratend, ohne Stimmrecht): wird nachnominiert.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

TOP 12: Vorschläge des FB 1 für Kommissionen des Senats

a) Forschungskommission

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Andreas Mojzisch

WiMi: Dr. Cathleen Kappes

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) einstimmig.

b) Förderkommission

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Peter Frei (Prof. Dr. Hannes Schammann)

WiMi: Dr. Cathleen Kappes

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) einstimmig.

c) Kommission für Gleichstellung

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Britta Hoffarth

WiMi: Dr. Sophie Domann

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) einstimmig.

d) Bibliothekskommission

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Michael Gehler (Prof. Dr. Maren Bienert)

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig (7 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

e) Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Marianne Kneuer

WiMi: Dr. Sylvia Wehren

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

f) Ethikkommission

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

P: Prof. Dr. Peter Cloos, Prof. Dr. Andreas Mojzisch

WiMi: (Jonas Kaiser)

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

g) Kommission für Studienqualitätsmittel (KfS)

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Hannes Schammann

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig (7 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

h) SkoLa

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Katrin Hauenschild, Prof. Dr. Vera Volkmann (Prof. Dr. Peter Frei, Prof. Dr. Christof Wecker)

WiMi: Dr. Carola Lindner-Müller

Der FBR befürwortet den Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig (9 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

TOP 13: Wahl der Mitglieder des FB 1 für die Vergabe-Kommission von Stipendien

a) Vergabekommission für Stipendien Minerva / Lore Auerbach / Deutschlandstipendium

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Michael Gehler

WiMi: Dr. Pamela Baess (Dr. Cathleen Kappes)

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

b) Vergabekommission Kolleg Unterrichtsforschung

Wahlvorschlag:

P: Prof. Dr. Peter Frei

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag nach Gruppen einstimmig zu.

TOP 14: Wahl der/des Beauftragten für das Zentrum für digitalen Wandel

Zur Wahl als Vorstandsmitglied vorgeschlagen ist:

Prof. Dr. Marianne Kneuer

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu.

TOP 15: Wahl der Fachvertreter_innen für die Konferenz der Fächer

Vorgeschlagen sind:

Erziehungswissenschaft: Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla

Evangelische Theologie: Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld

Geschichte: Prof. Dr. Juliane Brauer, (Dr. Andrea Germer)

Katholische Theologie: Prof. Christina Kalloch (Prof. DDr. Jörg Bölling)

Psychologie: Prof. Dr. Werner Greve

Sachunterricht: Dr. Anne Niermann

Sport: Prof. Dr. Vera Volkmann

Politik: Prof. Dr. Marc Partetzke

Die Bereitschaft zur Wahl für die Konferenz der Fächer wird von Herr Partetzke, Frau Volkmann und Frau Niermann während der FBR-Sitzung bekundet. Es wird noch eine anschließende Rücksprache mit den jeweiligen Instituten geben.

Das Fach Soziologie hat bislang keine Vertreter_innen benannt.

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu.

TOP 16: Kommissionen und Ausschüsse

a) Berufungskommission W2-Professur für Experimentelle Psychopathologie

Das Einvernehmen mit dem Präsidium zur Besetzung der Berufungskommission wurde am 31.03.2021 hergestellt. Es handelt sich um eine Professur, die im Rahmen der Umsetzung der novellierten Psychotherapieausbildung benötigt wird und wofür die Universität die entsprechenden Mittel zweckgebunden erhält.

Hochschullehrer_innen: Prof. Dr. Kristian Folta-Schoofs, Prof. Dr. Christoph Kröger, Prof. Dr. Andreas Mojzisch / Externe: Prof. Dr. Katja Bertsch (LMU), Prof. Dr. Daniela Mier (Universität Konstanz), Prof. Dr. Silja Vocks (Universität Osnabrück)

Mittelbau: Christine Hofheinz (Carolin Behrens), Martina Wernicke (Farina Rühs)

Studierende: Lorena Eul (Jennifer Boll), Anthea Lubrich (Manon Schwake)

MTV: Jennifer Kujanek, Marion Baron

Der Fachbereichsrat stimmt der vorgeschlagenen Kommissionsbesetzung einstimmig zu (13 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen).

b) W1-Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Das Einvernehmen mit dem Präsidium zur Besetzung der Berufungskommission wurde am 31.03.2021 hergestellt. Es handelt sich um eine Professur, die im Rahmen der Umsetzung der novellierten Psychotherapieausbildung benötigt wird und wofür die Universität die entsprechenden Mittel zweckgebunden erhält.

Hochschullehrer_innen: Prof. Dr. Christoph Kröger, Prof. Dr. Claudia Mähler, Prof. Dr. Werner Greve / Externe: Prof. Dr. Julia Asbrand (HU Berlin), apl.-Prof. Dr. Regina Steil (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Christina Schwenk (Universität Gießen)

Mittelbau: Conny Griepenburg (Julia Koenigs) / Ronja Runge (Lisa Miller)

Studierende: Gina Blawat (Sandra Schwarz, Moritz Henniger) Chiara Schöffers (Lorena Eul, Anneke Henningsen)

MTV: Doreen Kreykenbohm, Dana Korges

Der Fachbereichsrat stimmt der vorgeschlagenen Kommissionsbesetzung einstimmig zu (13 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen).

c) Wahl der Kommission für das apl.-Professur-Verfahren Kurpiers

Das Institut für Sportwissenschaft hat die Einleitung eines apl.-Professur-Verfahrens für Herrn PD Dr. Nicolas Kurpiers vorgeschlagen. Zur Vorbereitung des Antrags des Fachbereichs an die Hochschulleitung wird eine Kommission eingesetzt und es werden externe Gutachten eingeholt.

Vorgeschlagene Kommission für das apl.-Professur-Verfahren:

Prof. Dr. Christina Bermeitinger (Dekan)

Prof. Dr. Dr. Jörg Bölling (Studiendekan)

Prof. Dr. Peter Frei (Fachvertreter)

Prof. Dr. Sebastian Gehlert (Fachvertreter)

Der FBR stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu (13 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

TOP 17: Haushalt

Dr. Pamela Baess stellt als Vorsitzende der Kommission zur Vergabe leistungsbezogener Mittel am FB 1 eine Tischvorlage zur Verteilung der leistungsbezogenen Mittel vor. Sie erläutert die Verteilung der Mittel. Für das Wintersemester 2020/21 stehen wieder 10.000 € zur Verfügung. Es sind 19 Honorierungsanträge aus 6 verschiedenen Instituten eingegangen. Die Kommission hat jeden Antrag einzeln an Hand der aufgestellten Kriterien geprüft. Ein Antrag erfüllte nicht die Kriterien der Honorierung und wurde demzufolge abgelehnt. Die 5-stufige und inzwischen etablierte und bewährte Staffelung wurde weiterhin eingesetzt, durch neue Publikationsformate etc. ist sie jedoch auch Gegenstand fortwährender Diskussion und Weiterentwicklung. Der minimale Auszahlungsbetrag wurde auf 100 € festgesetzt. 18 Personen werden für eine Honorierung vorgeschlagen (range: 100 bis 1334 EUR).

Der Fachbereichsrat stimmt dem Vorschlag zur Verteilung der leistungsbezogenen Mittel im FB 1 für das Wintersemester 2020/21 einstimmig zu (12 Ja-Stimmen, davon 7 professoral; 1 Enthaltung).

TOP 18: Kapazität

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 19: Ordnungen

a) Gebührenordnung: Verleihung staatlicher Anerkennungen bei ausländischen Bildungs- und Befähigungsnachweisen

Herr Wedekind stellt die Gebührenordnung dem FBR vor. Nach Maßgabe der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen und Leistungen in Verbindung mit der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen (Bildungs- und Befähigungsnachweise) auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit sind bei einer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung für das Anerkennungsverfahren über eine gleichwertige Befähigung Gebühren zu erheben. Für die Überprüfung der gleichwertigen Befähigung wird eine Gebühr in Höhe von 200 € erhoben. Für die Durchführung der Eignungsprüfung zum Nachweis der Anforderungen werden Gebühren in Höhe von 100 € erhoben. Dabei handelt es sich um die Umsetzung einer EU-Richtlinie, die die Erhebung von Gebühren vorschreibt. Herr Wedekind erläutert, dass die Höhe der Gebühren mit der HAWK sowie weiteren niedersächsischen Hochschulen abgestimmt wurde. Die Gebührenordnung wurde von Frau Solos-Schepetina geprüft und freigegeben.

Der Fachbereichsrat stimmt der Gebührenordnung einstimmig zu (11 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

b) Ordnungen Weiterbildungsmaster Rechtspsychologie

Dekan Bermeitinger informiert den FBR über den geplanten Weiterbildungsmaster Rechtspsychologie am FB 1. Die Prüfung der Ordnungen (Zugangs- u. Zulassungsordnung, Gebührenordnung, Prüfungsordnung, Studienordnung, Zertifikatsordnung) und des Modulhandbuchs erfolgte bereits durch Dez. 3 und Dez. 1. Außerdem fand die Begehung im Rahmen der Akkreditierung bereits statt, es wird zwei Auflagen und eine Empfehlung geben.

Frau Bermeitinger übergibt das Wort an Herrn Prof. Dahle.

Die Idee des Studiengangs sei es, psychologische Berufsanfänger_innen im Straf- und Maßregelvollzug mit dem nötigen Handwerk auszustatten. Es soll eine Verknüpfung der Praxis mit der Theorieausbildung im Bereich der Rechtspsychologie hergestellt werden. Zudem können bestimmte Module des Weiterbildungsmasters für Zertifikate besucht werden, was auch ärztlichen Kolleg_innen offenstehe.

Eine Herausforderung, die durch das NHG entsteht ist, dass der Weiterbildungsmaster Bachelorabsolvent_innen offenstehen soll.

Herr Dahle informiert darüber, dass es ein paar geringe Änderungen geben wird z.B. in der Gebührenordnung. Momentan laufe die Dozierendensuche, auch externe Fachpsycholog_innen und Rechtswissenschaftler_innen werden gesucht. Start des Masters ist voraussichtlich das Wintersemester 2021.

Der Dekan dankt Herrn Dahle.

Der Fachbereichsrat stimmt den Ordnungen einstimmig zu (13 Ja-Stimmen, davon 7 professoral, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

TOP 20: Verschiedenes

Die weiteren Termine der FBR-Sitzungen im SoSem 2021 jeweils mittwochs, 14.15 Uhr sind: 05. Mai, 09. Juni und 30. Juni.

Der FBR hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2018 einstimmig beschlossen, dass Abstimmungen im Umlaufverfahren zwischen Sitzungen (vor allem aber in der vorlesungsfreien Zeit) möglich sind.

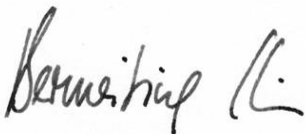
Dekan Bermeitinger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht- öffentlicher Teil

TOP 21: Genehmigung des Sonder-Protokolls der Sondersitzung vom 23. Februar 2021

TOP 22: Bericht BK Evangelische Theologie

TOP 23: Bericht BK Digitales Lehren und Lernen im Unterricht



Prof. Dr. Christina Bermeitinger



Dr. Klemens Wedekind



Kim Kiel, M.A.